

Neu im April

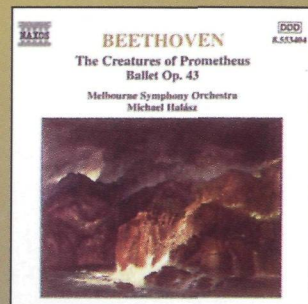
Fortsetzung der Bruckner- und Liszt-Zyklen

2 Viotti Weltpremieren

Debüt von Sebastian Bluth

10
JAHRE
NAXOS

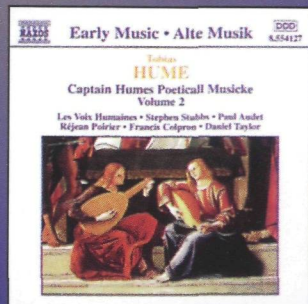
CD des Monats
April



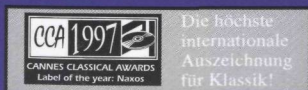
8.553404
Debüt-Aufnahme des
Melbourne Symphony Orchestra



8.553210



8.554127
8.554126 Vol. 1



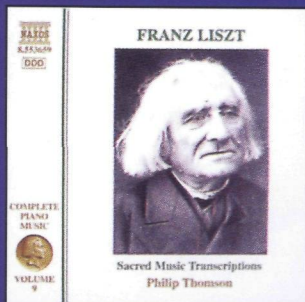
Sie können Auszüge aus NAXOS-Neuerscheinungen auch online über Internet anhören: <http://www.hnh.com>



8.553627D



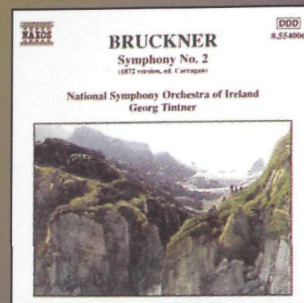
8.553704
Inklusive der Klavierversion der „Antiken Tänze“



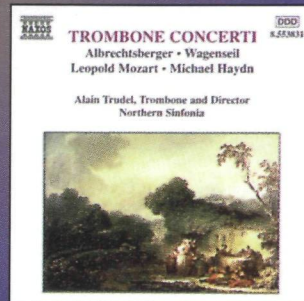
8.553659
Vol. 9

„Der Käufer bekommt bei NAXOS in der Regel mehr für sein Geld“

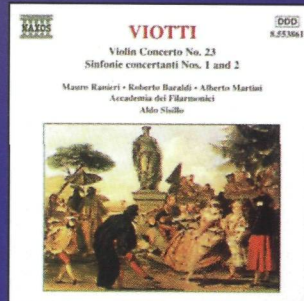
American Record Guide, Nov./Dez. '97



8.554006
1872 Version, ed. Carragan



8.553831



8.553861
Weltpremiere der
Sinfonie Concertanti 1 und 2



8.554219
Debüt des vielversprechenden
deutschen Baritons

Erhältlich im Fachhandel und in den Fachabteilungen der Warenhäuser. Gesamtkatalog bitte anfordern bei:

NAXOS DEUTSCHLAND GmbH
Abt. N 1 · Wienburgstraße 171a
48147 Münster

Vertrieb Österreich:
Gramola Winter & Co.
Schelleingasse 17 · A-1040 Wien

Ein Star aus Deutschland: Seit 15 Jahren feiert Ute Lemper internationalen Erfolg. In London wurde sie gerade erst mit dem renommierten Laurence-Olivier-Preis in der Kategorie beste Musical-Darstellerin ausgezeichnet. Doch Stars aus Deutschland haben es im eigenen Lande oft sehr schwer. Und nicht nur im Sport. So wird auch Ute Lemper von der hiesigen Kritik häufig nur belächelt, wenn nicht gar verrissen. Denn wer sich mit der leichten Muse – dem Musical – einläßt, der kann für die große Kunst nichts taugen – so das gängige Vorurteil. Aber Ute Lemper ist ein Star mit vielen Gesichtern. Das beweisen nicht zuletzt ihre Weill-Aufnahmen. Und im FONO FORUM-Interview offenbart sie sich als nachdenkliche, ernstzunehmende Sängerin mit überraschenden Einsichten auch zum Thema Musical.

Ein Star in Deutschland ist der Brite Michael Nyman. Spätestens seit Jane Campion's hierzulande in den Kinos überaus erfolgreichem Streifen „Das Piano“ ist Nyman als Filmkomponist nicht nur Insidern ein Begriff. Als Komponist von Konzerten hat er es bei der deutschen Kritik jedoch schwer. Denn die Filmmusik – die sich in der Tat durch ihre dem Film gegenüber „dienende“ Funktion auszeichnet – steht noch immer im Ruch des

Seichten. Und wie soll jemand, der sich bisher durch Filmmusiken einen Namen gemacht hat, auch absolute Musik schreiben können? Spätestens seit Erich Wolfgang Korngold und Dimitri Schostakowitsch wissen wir, daß auch diese Frage lediglich einem

Vorurteil entspringt.

Und Michael Nyman macht im FONO FORUM-Interview darauf aufmerksam, daß er keine großen Unterschiede zwischen den Genres sieht.

Ein Star der etwas anderen Art ist in Deutschland auch John Eliot Gardiner. Er genießt zwar nicht die Popularität von Ute Lemper oder Michael Nyman, muß – als einer der kompetentesten Dirigenten unserer Zeit – aber in der Klassik-Szene wohl nicht mehr vorgestellt werden. In FONO FORUM bezieht er Stellung zu Bach und Schumann. Aber nicht nur Stars kommen in dieser Ausgabe zu Wort. So blicken wir auf 50 Jahre Kölner Rundfunk-Sinfonie-Orchester zurück und stellen Bengt-Arne Wallin, den Vater des schwedischen Folk-Jazz, und Oskar Sala, den einzigen Virtuosen des Trautoniums, vor. Denn die Vielfalt des Musiklebens darzustellen, ist unser Programm.

Viel Spaß beim Lesen und Musikhören wünscht auch diesmal Ihr FONO FORUM-Team.